
Subject: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [desty](#) on Wed, 24 Dec 2008 06:08:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Ich bin wie jeden Tag geplagt, das mir mehr und mehr die Haare am Hinterkopf ausfallen und sich die dämliche Kopfhaut immer mehr lichtet -.- Gerade am Hinterkopf isses die fieseste Stelle,.. aber naja, das isn anderes Thema.

Die Frage, die ich hier beantwortet haben möchte ist diesmal eine komplett andere:

Warum zum teufel will die Natur, das wir Haarausfall bekommen? Die Haare haben eine SCHUTZFunktion gegenüber Witterungsverhältnissen und Gehirnfrost (ok das war ausgedacht). Warum also fallen UNS die Haare aus und anderen nicht? Wie ist das evolutionstechnisch zu erklären?

Sind wir die höhere Spezies oder die dekadenten Haar-haber?

Wo ist der Sinn?

ach und bevor ich es vergesse: herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag Jesus!

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Spiderman](#) on Wed, 24 Dec 2008 10:29:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Tja, gute Frage. Ich weiß auch nicht, welchen Sinn oder Vorteil es haben sollte, keine Haare mehr auf dem Kopf zu haben.

Studien zufolge werden kahlköpfige Männer

a) älter eingeschätzt als sie sind -> IMHO kein Vorteil

b) von Frauen als weniger attraktiv empfunden (nun ja, es mag wenige Ausnahmen geben, d.h. es gibt auch Männer, denen eine Glatze gut steht, z.B. Bruce Willis oder Seal) -> IMHO kein Vorteil

c) als weniger aggressiv eingeschätzt -> als Familienvater mag das ja OK sein, aber ansonsten sehe ich da auch keinen Vorteil drin.

Also keine Vorteile.

Es könnte natürlich auch sein, dass die Natur sich dabei dachte, älteren Männern die Haare ausfallen zu lassen, damit ihre Wahrscheinlichkeit, sich fortzupflanzen, nicht mehr so hoch ist, wie die von jüngeren Männern. Dann hätte die Natur aber konsequent durchziehen müssen und nicht nur bei einem Teil der Männer. Außerdem kann AGA auch schon sehr früh auftreten und da macht die Theorie dann auch keinen Sinn.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [minoxy](#) on Wed, 24 Dec 2008 16:11:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich denke, wenn es in 1000 Jahren noch Menschen geben sollte, werden alle eine Glatze haben. Und die die noch über Resthaar verfügen, werden es sich vor Scham heimlich entfernen

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [agame](#) on Wed, 24 Dec 2008 16:13:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich glaube, es gibt keinen HA, sondern eher eine Haarwanderung vom Kopf auf den Körper, z.B. eklige Schulter- und Rückenhaare wie bei mir, zumindest ist es wohl bei vielen so, da der Körper wohl nur eine gewisse Anzahl Haare produzieren kann.

So hat man die dopplete A*karte gezogen.

Heißt das dann aber nicht, dass der Körper zu viel DHT produziert oder sind die Körperhaarfollikel in diesem Fall auch zu empfindlich gegenüber DHT?

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Brosec](#) on Wed, 24 Dec 2008 16:54:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Spiderman schrieb am Mit, 24 Dezember 2008 11:29Tja, gute Frage. Ich weiß auch nicht, welchen Sinn oder Vorteil es haben sollte, keine Haare mehr auf dem Kopf zu haben.

Studien zufolge werden kahlköpfige Männer

a) älter eingeschätzt als sie sind -> IMHO kein Vorteil

b) von Frauen als weniger attraktiv empfunden (nun ja, es mag wenige Ausnahmen geben, d.h. es gibt auch Männer, denen eine Glatze gut steht, z.B. Bruce Willis oder Seal) -> IMHO kein Vorteil

c) als weniger aggressiv eingeschätzt -> als Familienvater mag das ja OK sein, aber ansonsten sehe ich da auch keinen Vorteil drin.

Also keine Vorteile.

Es könnte natürlich auch sein, dass die Natur sich dabei dachte, älteren Männern die Haare ausfallen zu lassen, damit ihre Wahrscheinlichkeit, sich fortzupflanzen, nicht mehr so hoch

ist, wie die von jüngeren Männern. Dann hätte die Natur aber konsequent durchziehen müssen und nicht nur bei einem Teil der Männer. Außerdem kann AGA auch schon sehr früh auftreten und da macht die Theorie dann auch keinen Sinn.

Ich glaube auch, dass das letzte der Grund sein könnte! Meist weisen Leute mit AGA einfach eine schlechtere Genetik, nicht nur was die Haare betrifft! Und dadurch entsteht eine gewisse Selektion wie bei Tieren, wo nur die kräftigsten und gesundesten, mit den besten Genen, sich fortpflanzen!

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [agame](#) on Wed, 24 Dec 2008 18:09:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube, an der These ist was dran.
Helmut Schmidt (90) bzw. Johannes Heesters (105) keine AGA.
Gibt es eigentlich Untersuchungen zur Lebenserwartung von Männern mit bzw. ohne AGA?
Wenn's da einen Zusammenhang gibt, hätte es ja was Gutes, dann muss man sich nicht so lang mit der AGA rumschlagen.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [agame](#) on Wed, 24 Dec 2008 18:55:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn ich's mir genau überlege, kommt das mit der These doch nicht ganz so hin. Normalerweise geht die AGA doch erst mit Mitte 20 so richtig los, in dem Alter hat man sich aber, zumindest früher, schon längst fortgepflanzt.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Brosec](#) on Wed, 24 Dec 2008 23:34:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hab mal irgendwo gelesen, dass Leute mit Kräftigen Haar meist gesünder sind und auch eine längere Lebenserwartung haben....
Denke Schon, dass an dieser These was dran ist!

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 25 Dec 2008 00:23:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mag ja sein, dass da was dran ist, egal was, aber ich frage mich, was das angeht, nur eines: Warum gibt es dann überhaupt noch Glatzen oder AGA? Wenns wirklich an der Genetik liegen sollte und wenn gerade das die Frauen in Scharen flüchten lassen würde, warum gibts das denn immer noch? Und wenn ich den anderen Post herbeiführe, in einer Konzentration von 60-80% (was für mich stark übertrieben ist)?

Wenn das wirklich das absolute Aus und ein unglaubliches No Go ist, dann dürfte es die AGA nicht geben, aber sie wird dennoch immer mehr, ist dann schon komisch

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Brosec](#) on Thu, 25 Dec 2008 04:52:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Don, 25 Dezember 2008 01:23Mag ja sein, dass da was dran ist, egal was, aber ich frage mich, was das angeht, nur eines: Warum gibt es dann überhaupt noch Glatzen oder AGA? Wenns wirklich an der Genetik liegen sollte und wenn gerade das die Frauen in Scharen flüchten lassen würde, warum gibts das denn immer noch? Und wenn ich den anderen Post herbeiführe, in einer Konzentration von 60-80% (was für mich stark übertrieben ist)?

Wenn das wirklich das absolute Aus und ein unglaubliches No Go ist, dann dürfte es die AGA nicht geben, aber sie wird dennoch immer mehr, ist dann schon komisch

Naja Menschen sind ja "intelligente" Lebewesen und gehen nicht nur nach dem Aussehen, sondern der Charakter spielt schon auch eine Rolle bei der Partnerwahl, außerdem sehen viele Frauen ja auch nicht besonders gut aus..... Außerdem gibt es bereits so viele Medikamente, dass sogar genetisch schwache Menschen sehr alt werden können. Vor zB ein paar 100 Jahren sind nur die robustesten gesündesten Individuen ins Geschlechtsreife Alter gekommen.... Der Mensch ist eigentlich das einzige Lebewesen, wo es schon lange keine natürliche Selektion mehr gibt! Ein kranlicher oder haarloser Affe würde sich wahrscheinlich auch nicht mehr fortpflanzen.....

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 25 Dec 2008 11:02:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nach dem Aussehen und dem Charakter zu gehen, ist sicherlich eine Fähigkeit, die nur Menschen haben, aber ich denke, dass es hierbei noch zig andere Mechanismen gibt, die mit reinspielen, von denen viele noch nicht mal ansatzweise bekannt sind und da sind die Pheromone wahrscheinlich nur die Spitze des Eisbergs.

Viele werden das wahrscheinlich schon einmal erlebt haben, dass eine Frau anziehen wirkt, auch wenn sie nicht den gängigen Idealen entspricht und allem drum und dran. Muss nicht real, kann auch ein Bild sein, auf dem die Person abgebildet ist.

Muss dann wohl mit dem Faktor Ausstrahlung zu tun haben, aber das kann wohl keine richtig

definieren und keiner weiss wirklich was das ist. Das zähle ich dann zu den Mechanismen die einfach nicht erklärlich sind und die einen nicht zu unterschätzenden Teil der Partnersuche ausmachen.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [FearlessVampireKiller](#) on Thu, 25 Dec 2008 14:00:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nun ja,

ich glaube nicht das ein an haarausfall leidender Mensch eine " schlechtere Genetik" hat.. und schon gar nicht dass das irgendwas mit natürlicher Selektion zu tun hat..

Man weiß ja nicht mal ob das mit der Selektion wirklich stimmt nach neuesten Erkenntnissen. und man weißt doch nicht mal ob es wirklich am DHT liegt..

Wenn dem so wäre dann wäre Fin wohl ein 100%es Ding. Es mag sein das mangelndes dht vielleicht bestimmt dinge stimuliert damit die Haare besser wachsen aber der Grund das Haarausfalls ist es nicht..

Alles in allem ist es wie überall.. der Mensch weiß nicht viel, er denkt aber er weiß alles. Ich finde es persönlich schon höchst zweifelhaft sich so hardcore tabletten wie fin, gegen haarausfall einzuschmeißen.. aber muss jeder selbst wissen.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Thu, 25 Dec 2008 14:25:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

die frage für mich is vor allem warum die haare im kranz nicht ausfallen? zuwas sin die dann noch gut?

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Wuschelkopf](#) on Thu, 25 Dec 2008 15:43:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist wahrscheinlich erst der Anfang, nach ein paar 100 Jahren sind die wahrscheinlich auch dran.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Darkthunder](#) on Thu, 25 Dec 2008 16:17:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab letztdings im Fernsehen so einen Transplantenarzt gesehen, da kam auch die Frage auf, warum denn diese Kranzhaare nicht ausfallen. Seine einzige Antwort war, dass diese nicht zu den

Kopfhaaren, sondern zu den Körperhaaren gehören. Da hab ich dann echt gemerkt, dass die darüber null wissen irgendwie, weil doch die eigentliche Körperhaartransplantation recht problematisch ist

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [agame](#) on Fri, 26 Dec 2008 10:01:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wobei der Kranz ja auch immer dünner wird, da fallen die Haare also auch aus, nur nicht so schnell.

Könnte schon sein, dass die Kranzhaare von der Genetik eher wie Körperhaare sind, denn die fallen im Alter ja auch aus.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [kummel](#) on Fri, 26 Dec 2008 10:57:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haare sind schon jetzt nutzlos. (Vom reinen Nutzen her, Ästhetik bitte mal komplett ausblenden) Sie waren in grauer Urzeit von Nutzen, wo die Menschen den ganzen Tag draussen waren und in Höhlen gelebt haben, aber jetzt? Weihnachten hatten wir +5 Grad und wenns dieses Jahr mal bis -10 Grad geht, ist das ja eigentlich schon ein Wunder und selbst da verschanzt sich die Mehrzahl der Leute zu Hause, nix mit Stundenlangem Nahrungssuche und Jagd und abends in die kalte Höhle zurückkehren. Nein, ins Auto gesetzt, schnell in den Supermarkt gefahren und sofort wieder in die geheizte Wohnung zurück. Und dann gibts ja noch Mützen...

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Alibi](#) on Fri, 26 Dec 2008 12:27:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

kummel schrieb am Fre, 26 Dezember 2008 11:57: Haare sind schon jetzt nutzlos. (Vom reinen Nutzen her, Ästhetik bitte mal komplett ausblenden) Sie waren in grauer Urzeit von Nutzen, wo die Menschen den ganzen Tag draussen waren und in Höhlen gelebt haben, aber jetzt? Weihnachten hatten wir +5 Grad und wenns dieses Jahr mal bis -10 Grad geht, ist das ja eigentlich schon ein Wunder und selbst da verschanzt sich die Mehrzahl der Leute zu Hause, nix mit Stundenlangem Nahrungssuche und Jagd und abends in die kalte Höhle zurückkehren. Nein, ins Auto gesetzt, schnell in den Supermarkt gefahren und sofort wieder in die geheizte Wohnung zurück. Und dann gibts ja noch Mützen...

so schnell geht Evolution nicht, nur weil man seit paar Jährchen nen Mütze im Schrank hat!

Zitat: Könnte schon sein, dass die Kranzhaare von der Genetik eher wie Körperhaare sind, denn die fallen im Alter ja auch aus

dann dürften sie aber auch erst während/nach der Pubertät zu Terminalhaaren werden...und

hätten viel kürzere anagenphasen.

Zitat:Normalerweise geht die AGA doch erst mit Mitte 20 so richtig los

mein bruder is 22 und schon bei NW 4. bei mir gings auch mit 17 los...

hier gabs mal die theorie, dass aga den urmenschen vor prostatakrebs geschützt haben könnte:

http://www.sciencedirect.com/science?_ob=ArticleURL&_udi=B6WN2-4PT1P6R-3&_user=10&_coverDate=10%2F01%2F2007&_alid=663915469&_rdoc=1&_fmt=summary&_orig=search&_cdi=6950&_sort=d&_docanchor=&view=c&_urlVersion=0&_userid=10&md5=79a9c09b2bc6e6748656b43246f847b7

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [benutzer81](#) on Fri, 26 Dec 2008 14:31:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

agame schrieb am Mit, 24 Dezember 2008 17:13Also ich glaube, es gibt keinen HA, sondern eher eine Haarwanderung vom Kopf auf den Körper, z.B. eklige Schulter- und Rückenhaare wie bei mir, zumindest ist es wohl bei vielen so, da der Körper wohl nur eine gewisse Anzahl Haare produzieren kann.

Nein, die haarveteilung sowie anzahl ist genetisch festgelegt und wird darüber hinaus von den hormonen beeinflusst. Dht ist verantwortlich für diese körperbehaarung auch wenn sie bei manchen erst später eintrifft. Eine haarwanderung gibt es jedenfalls nicht

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [agame](#) on Fri, 26 Dec 2008 14:35:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:

hier gabs mal die theorie, dass aga den urmenschen vor prostatakrebs geschützt haben könnte:

http://www.sciencedirect.com/science?_ob=ArticleURL&_udi=B6WN2-4PT1P6R-3&_user=10&_coverDate=10%2F01%2F2007&_alid=663915469&_rdoc=1&_fmt=summary&_orig=search&_cdi=6950&_sort=d&_docanchor=&view=c&_urlVersion=0&_userid=10&md5=79a9c09b2bc6e6748656b43246f847b7

=0&_userid=10&md5=79a9c09b2bc6e6748656b43246f847b7

Interessant, dass man dann gerade ein Prostatakrebsverhütungsmittel (Fin) nehmen soll, um die AGA zu bremsen. Dann müssten doch eher die Fin nehmen, die keine AGA haben... Das würde aber auch erklären, warum die Kranzhaare erhalten bleiben, die sind ja nicht so sehr der prallen Mittagssonne ausgesetzt. Dann müsste doch aber die AGA in südlicheren Ländern seltener bzw. in nördlicheren Ländern häufiger auftreten. Gibt's dazu Untersuchungen?

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Fri, 26 Dec 2008 17:37:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gibt es nicht schon längst eine Studie die besagt dass Glatzköpfe nicht mehr Vitamin D produzieren?

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [agame](#) on Fri, 26 Dec 2008 18:08:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

klar bringt das heute nichts mehr, aber in den dicht bewaldeten Gegenden früher mag das schon ein Vorteil gewesen sein, siehe auch hier
[url= <http://photomed.wordpress.com/2007/12/14/haarausfall-eine-list-der-evolution-gegen-den-prostata-krebs/>]

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [hyunbin](#) on Fri, 26 Dec 2008 18:28:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm... Ein Pfau ohne seine Federn bekommt auch keine Partnerin ab. Deshalb empfinde ich den Verlust seines Schmuckes als evolutionären Blödsin.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Alibi](#) on Fri, 26 Dec 2008 18:42:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Fre, 26 Dezember 2008 15:31
agame schrieb am Mit, 24 Dezember 2008 17:13
Also ich glaube, es gibt keinen HA, sondern eher eine Haarwanderung vom Kopf auf den Körper, z.B. eklige Schulter- und Rückenhaare wie bei mir, zumindest ist es wohl bei vielen so, da der Körper wohl nur eine gewisse Anzahl Haare produzieren kann.

Nein, die haarverteilung sowie anzahl ist genetisch festgelegt und wird darüber hinaus von den hormonen beeinflusst. Dht ist verantwortlich für diese körperbehaarung auch wenn sie bei manchen erst später eintrifft. Eine haarwanderung gibt es jedenfalls nicht

die "haarwanderung" (was ein geiles wort) ist allein schon deshalb schwachsinn, weil die körperhaare ja schon immer da sind...nur werden sie halt beim einen zu terminalhaar...beim anderen bleibt es ewig weisser, kaum zu sehender flaum...

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Brosec](#) on Sat, 27 Dec 2008 03:38:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es stimmt ja schon, dass asiaten und südländer viel seltener an AGA leiden.... Ich glaub weisse mitteleuropäer sollen ja die höchsten AGA raten haben...

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [agame](#) on Sat, 27 Dec 2008 09:28:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja dann könnte die Theorie doch passen.

Nordeuropäer haben dann deshalb keine höheren AGA-Raten, weil die Sonne da nie so stark von oben kommt und die Glatze dort somit kein Sonnenkollektor ist.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Cynic](#) on Sat, 27 Dec 2008 10:05:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

agame schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 10:28Ja dann könnte die Theorie doch passen. Nordeuropäer haben dann deshalb keine höheren AGA-Raten, weil die Sonne da nie so stark von oben kommt und die Glatze dort somit kein Sonnenkollektor ist.

Und das, nachdem Wissenschaftler bewiesen haben, dass bei 15min im Schatten bei nur vom Sonnenlicht bestrahlten Hand und Gesichtsflächen die täglich ausreichende Menge VitaminD produziert wird?

Das, wo doch in zB Bulgarien, Mädchen 15-20 Jahre lang im Keller eingekerkert werden, nur damit sie bloß keine Sonne abkriegten und somit die blasseste, reinste und faltenfreieste Haut besitzen, damit man sie teuer verkaufen kann? Nebenbei haben die auch noch das längste und kräftigste Haar.

Außerdem haben Südländer viel Glatze. Italiener, Spanier, Araber. Viele Glatzen. Und nebenbei angemerkt: Die traditionellen Araber schützen ihren Kopf mit Schleiern und Turbänen tag ein tag aus.

Ich denke es hat eher was mit der Ernährung zu tun, und Sonne ist eher Gift fürs Haar.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 27 Dec 2008 10:34:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 11:05agame schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 10:28Ja dann könnte die Theorie doch passen.

Nordeuropäer haben dann deshalb keine höheren AGA-Raten, weil die Sonne da nie so stark von oben kommt und die Glatze dort somit kein Sonnenkollektor ist.

Und das, nachdem Wissenschaftler bewiesen haben, dass bei 15min im Schatten bei nur vom Sonnenlicht bestrahlten Hand und Gesichtsflächen die täglich ausreichende Menge VitaminD produziert wird?

Das, wo doch in zB Bulgarien, Mädchen 15-20 Jahre lang im Keller eingekerkert werden, nur damit sie bloß keine Sonne abkriegern und somit die blasseste, reinste und faltenfreieste Haut besitzen, damit man sie teuer verkaufen kann? Nebenbei haben die auch noch das längste und kräftigste Haar.

Außerdem haben Südländer viel Glatze. Italiener, Spanier, Araber. Viele Glatzen. Und nebenbei angemerkt: Die traditionellen Araber schützen ihren Kopf mit Schleiern und Turbänen tag ein tag aus.

Ich denke es hat eher was mit der Ernährung zu tun, und Sonne ist eher Gift fürs Haar.

Interessant...

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [lala](#) on Sat, 27 Dec 2008 14:17:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 11:34Cynic schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 11:05agame schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 10:28Ja dann könnte die Theorie doch passen.

Nordeuropäer haben dann deshalb keine höheren AGA-Raten, weil die Sonne da nie so stark von oben kommt und die Glatze dort somit kein Sonnenkollektor ist.

Und das, nachdem Wissenschaftler bewiesen haben, dass bei 15min im Schatten bei nur vom Sonnenlicht bestrahlten Hand und Gesichtsflächen die täglich ausreichende Menge VitaminD produziert wird?

Das, wo doch in zB Bulgarien, Mädchen 15-20 Jahre lang im Keller eingekerkert werden, nur damit sie bloß keine Sonne abkriegern und somit die blasseste, reinste und faltenfreieste Haut besitzen, damit man sie teuer verkaufen kann? Nebenbei haben die auch noch das längste und kräftigste Haar.

Außerdem haben Südländer viel Glatze. Italiener, Spanier, Araber. Viele Glatzen. Und nebenbei angemerkt: Die traditionellen Araber schützen ihren Kopf mit Schleiern und Turbänen tag ein tag aus.

Ich denke es hat eher was mit der Ernährung zu tun, und Sonne ist eher Gift fürs Haar.

Interessant...

ja, find ich auch.

vor allem die überlegung mit der ernährung. ich sehe des öfteren reportagen über asien (china, japan usw.). die haben dort ein ganz anderes verständnis von nahrung. es ist nicht in erster linie was zum satt machen, sondern es ist quasi gut schmeckende medizine. auch die vielfalt der nahrungsmittel ist gegenüber dem, was wir in deutschland (europa) so essen, viel größer.

die ernährung wird auf den typ abgestimmt. nahrungsmittel, die bei dem einen positiv wirken, können bei einem anderen völlig kontraproduktiv sein usw.

hätt ich die zeit, würde ich mich gerne mal in dieses thema einlesen, aber es ist so komplex und jahrtausende alt.

dass die chinesen und v.a. die japaner wesentlich älter werden als wir (zur zeit der römer im schnitt 20 jahre, aber noch immer), ist ja bekannt.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Cynic](#) on Sat, 27 Dec 2008 14:25:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ lala

Schau dir mal im englischen Wiki Calorie Restriction an.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 27 Dec 2008 14:36:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 15:25@ lala
Schau dir mal im englischen Wiki Calorie Restriction an.

Ist aber nicht unumstritten.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Cynic](#) on Sat, 27 Dec 2008 14:44:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wäre ja auch das erste mal, wenn es nicht so wäre.

Ich finde diesen Artikel ziemlich gut geschrieben (ziemlich neutral), dazu sind auch noch die Links zu den Okinawas noch ganz spannend.

Ich habe schon einige Diäten (4-5) in Verbindung mit viel Sport (aber durchdachte mit vielen Supplementen) hinter mir, und konnte immer die im Artikel angeführten positiven Effekte spüren. Paradoxerweise war ich immer sehr viel energiegeladener.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [glockenspiel](#) on Sat, 27 Dec 2008 14:52:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 15:44Wäre ja auch das erste mal, wenn es nicht so wäre.

Ich finde diesen Artikel ziemlich gut geschrieben (ziemlich neutral), dazu sind auch noch die Links zu den Okinawas noch ganz spannend.

Ich habe schon einige Diäten (4-5) in Verbindung mit viel Sport (aber durchdachte mit vielen Supplementen) hinter mir, und konnte immer die im Artikel angeführten positiven Effekte spüren. Paradoxerweise war ich immer sehr viel energiegeladener.

Irgendwie überschneidet es sich mit dem Dinner-cancelling-Prinzip, oder dem Schlank-im-Schlaf.

Ich halte auch viel davon.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [agame](#) on Sat, 27 Dec 2008 16:25:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also diese Diäten können schon für viele Sachen gut sein, aber für die AGA bringt das nichts. Die Genetik lässt sich weder durch Fin und erst recht nicht durch die Ernährung dauerhaft überlisten.

Andrerseits wird jemand, der sich ständig schlecht ernährt und auch sonst ungesund lebt aber keine AGA-Gene hat, niemals AGA bekommen.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Darkthunder](#) on Sat, 27 Dec 2008 17:57:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Diese Ernährungsgeschichte ist hochinteressant, allerdings bin ich bei all diesem asiatischen Zeugs etwas skeptisch. Man muss bedenken, dass die asiatische Ernährungsweise und die Nahrungsmittel etwas anders sind als unsere. Ob nun ein Europäer mit einer Ernährungsumstellung auf dieses Raster gut fährt, ist meines Erachtens nach schon etwas fraglich

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [hyunbin](#) on Sat, 27 Dec 2008 18:23:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also von Diäten halte ich nichts. Dafür umso mehr von einer durchweg ausgewogenen Ernährung. Ich esse einfach das, was mir schmeckt und auf was ich Hunger habe, allerdings in Maßen. Zufällig ist das, was mir schmeckt weder fettige Wurst noch sonstwelcher Kram, der schnell dick macht. Ich mag Fisch, Obst, Gemüse und zartes Fleisch. Fertig aus. So hab ich weder nur einseitigen Diätenkram noch Heisshungephasen. Mit dem Sport, den ich nebenbei mache, dümpel ich schon seit Jahren im Idealgewichtsraum herum, ohne dass ich explizit nach einem Plan gehe. Haare fallen mir trotzdem aggressiv aus.

Was das asiatische Essen angeht, so sage ich, das ich genau auf das stehe und bevorzugt esse. Viel Reis, Fisch, Gemüse... Es ist genau das selbe Zeug, was wir haben, nur mal hier und da andere Gewürze und Zubereitungsmethoden und von dem einen mehr, von dem anderen weniger. zB Gibts in Europa bei weiten mehr Säugetierfleisch bei den Mahlzeiten, als jenseits der Ex-SU-Zone. Das sowas aber zu mehr Haarausfall führt, denke ich eher nicht, denn Asiaten haben den ja auch, nur meist noch nicht so früh wie Europäer.

Ich denke immer mehr, Haarausfall ist irgendwann mal eine Mutation gewesen, die sich durch die Generationen hinweg immer mehr ausgebreitet hat (bevorzugt im europäischen Raum). Der Vergleich mit der Mutation Blaue Augen passt mMn ziemlich gut. Evolution halt oder passend zur Politik: Change. Sinnvoll halte ich den Haarverlust bzgl der Partnersuche trotzdem nicht. Mein schonmal erwähnter Pfauvergleich eben. Mann braucht auch(!) Schmuck, gutes Selbstbewusstsein, was ja immer wieder gepredigt wird ist nur ein Teil der ganzen Partnerfindungssache.

Würden alle den selben frühen Haarausfall haben, wäre dieser Punkt wieder ausgeglichen auf die ganzen Männchen verteilt. Aber eben heutzutage gibt es noch haufen Menschenmännchen, die den Attraktivitätsnachteil Haarausfall nicht haben bzw den Attraktivitätsvorteil mit ihrem gesunden, vor Vitalität strotzenden vollem Haar.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Brosec](#) on Sat, 27 Dec 2008 19:08:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hyunbin schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 19:23Also von Diäten halte ich nichts. Dafür umso mehr von einer durchweg ausgewogenen Ernährung. Ich esse einfach das, was mir schmeckt und auf was ich Hunger habe, allerdings in Maßen. Zufällig ist das, was mir schmeckt weder fettige Wurst noch sonstwelcher Kram, der schnell dick macht. Ich mag Fisch, obst, Gemüse und zartes Fleisch. Fertig aus. So hab ich weder nur einseitigen Diätenkram noch Heisshungephasen. Mit dem Sport, den ich nebenbei mache, dümpel ich schon seit Jahren im Idealgewichtsraum herum, ohne dass ich explizit nach einem Plan gehe. Haare fallen mir trotzdem aggressiv aus.

Was das asiatische Essen angeht, so sage ich, das ich genau auf das stehe und bevorzugt esse. Viel Reis, Fisch, Gemüse... Es ist genau das selbe Zeug, was wir haben, nur mal hier und da andere Gewürze und Zubereitungsmethoden und von dem einen mehr, von dem anderen weniger. zB Gibts in Europa bei weiten mehr Säugetierfleisch bei den Mahlzeiten, als jenseits der Ex-SU-Zone. Das sowas aber zu mehr Haarausfall führt, denke ich eher nicht, denn Asiaten haben den ja auch, nur meist noch nicht so früh wie Europäer.

Ich denke immer mehr, Haarausfall ist irgendwann mal eine Mutation gewesen, die sich durch die Generationen hinweg immer mehr ausgebreitet hat (bevorzugt im europäischen Raum). Der Vergleich mit der Mutation Blaue Augen passt mMn ziemlich gut. Evolution halt oder passend zur Politik: Change. Sinnvoll halte ich den Haarverlust bzgl der Partnersuche trotzdem nicht. Mein schonmal erwähnter Pfauvergleich eben. Mann braucht auch(!) Schmuck, gutes Selbstbewusstsein, was ja immer wieder gepredigt wird ist nur ein Teil der ganzen Partnerfindungssache.

Würden alle den selben frühen Haarausfall haben, wäre dieser Punkt wieder ausgeglichen auf die ganzen Männchen verteilt. Aber eben heutzutage gibt es noch haufen Menschenmännchen, die den Attraktivitätsnachteil Haarausfall nicht haben bzw den Attraktivitätsvorteil mit ihrem gesunden, vor Vitalität strotzenden vollem Haar. Bist du Asiat? Asiaten sind ja eigentlich fast nie vom Haarausfall betroffen... auf deinem Foto siehts jedenfalls nicht nach HA aus!

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Spiderman](#) on Sat, 27 Dec 2008 21:02:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hyunbin schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 19:23Würden alle den selben frühen

Haarausfall haben, wäre dieser Punkt wieder ausgeglichen auf die ganzen Männchen verteilt. Aber eben heutzutage gibt es noch haufen Menschenmännchen, die den Attraktivitätsnachteil Haarausfall nicht haben bzw den Attraktivitätsvorteil mit ihrem gesunden, vor Vitalität strotzenden vollem Haar.

Genau meine Rede. Deswegen habe ich auch den Thread "Anteil der Männer mit Haarausfall" aufgemacht. Wenn das wirklich alle Männer ab einem gewissen Alter betreffen würde oder sagen wir mal 99 %, dann würde die Lage ganz anders aussehen. Aber wenn ich mich so umschaue, dann komme ich in meinem Umfeld nie und nimmer auf die in der Statistik genannten 60 - 80 % von HA Betroffenen. Die muss ich echt suchen. "Normvariante" wird der Haarausfall in dem zitierten Abschnitt genannt. Das ist doch der Hohn schlechthin.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [agame](#) on Sat, 27 Dec 2008 21:36:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Laut Statistik sollen ja 30 % der 30-jährigen, 50 % der 50-jährigen und 80 % der 80-jährigen betroffen sein.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Spiderman](#) on Sat, 27 Dec 2008 21:45:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

agame schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 22:36Laut Statistik sollen ja 30 % der 30-jährigen, 50 % der 50-jährigen und 80 % der 80-jährigen betroffen sein.

Aha, interessant. Dann liegt es wohl daran, dass ich kaum HA-Betroffene um mich herum sehe. Es ist zwar nicht so, dass in meinem Umfeld nur junge Leute wären, aber über 65 sind meiner Einschätzung nach die wenigsten. 80-jährige sehe ich wirklich nicht sehr viele.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [agame](#) on Sat, 27 Dec 2008 21:59:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fragt sich bei den Statistiken halt auch immer, was zu Haarausfall gezählt wird, ob da auch kleine GHE oder leichte Tonsuren zählen, die sich nicht weiter vergrößern oder nur die offensichtlichen Fälle.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Cynic](#) on Sat, 27 Dec 2008 22:23:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

An die, die den Einfluss der Ernährung auf AGA skeptisch betrachten:
Ihr glaubt doch wohl selber nicht, dass Nahrungsmittel nicht ins Hormonsystem mit negativen wie positiven Feedbacks eingreift, sondern nur zur Energiebereitstellung da ist.

Du bist was du isst, dummer Satz, aber da steckt mehr Wahrheit dahinter als man denkt.

Und Alterung hat viel mit Nahrung zu tun.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Spiderman](#) on Sun, 28 Dec 2008 08:07:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

agame schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 22:59 Fragt sich bei den Statistiken halt auch immer, was zu Haarausfall gezählt wird, ob da auch kleine GHE oder leichte Tonsuren zählen, die sich nicht weiter vergrößern oder nur die offensichtlichen Fälle.

Ja, stimmt. Die Grenze ist wohl fließend. Und wo sie speziell von den Statistikern gesetzt wird, wer weiß. Vermutlich wird sie dort gesetzt, wo es jeder AGA-Unkundige erkennen könnte.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [kol789](#) on Sun, 28 Dec 2008 16:18:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und dazu noch der 'altersbedingte' Haarausfall.

Zählt man Männer, deren Haar sich ab 75 leicht lichtet zur HA-Statistik? Oder doch schon ab 50? Oder gar nicht?

Da gibts so viele subjektive Faktoren, dass man auf Statistiken so gut wie gar nicht gehen kann.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [lala](#) on Sun, 28 Dec 2008 19:10:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 15:25@ lala

Schau dir mal im englischen Wiki Calorie Restriction an.

habs grad überflogen. es ist quasi eine art anti-aging-diät.

kann sicher auch gut sein, ist aber nicht das was ich meine.

ich z.b. möchte gar kein gewicht verlieren.. ich meine essen nach diagnose. also es gibt da scheinbar diese einordnungen in "warme" und "kalte" typen (nur als bsp) und je nachdem, welcher typ man ist, müssen andere dinge gegessen werden. sie müssen auch anders zubereitet

werden usw.

weiß ja auch nicht wie viel davon wirklich sinnvoll und was eher hokuspokus ist

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Darkthunder](#) on Sun, 28 Dec 2008 21:27:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da gibts im Ayurveda-System eine Menge. Da gibts doch dieses Vatta, Pitta und was weiss ich noch Typen, in welche man eingeteilt wird und wonach es einen Haufen verschiedener Verordnungen und Systemen, auch ernährungstechnisch, gibt. Ich hab das Zeug mal vor langer Zeit überflogen und fands recht interessant, nur habe ich mich nicht weiter damit befasst, denn da muass man sich wirklich reinhängen und sich wirklich damit beschäftigen. Siehe hier, da kannst du deinen Typ nachschauen.

Dummerweise ist das meiste schon ziemlich "verwestlicht", was das ganze abändert, aber meiner Sicht nach dringend notwendig ist, denn als Europäer kommt man nur spärlich mit alledem klar, denn da heisst nur spachteln und gut is, mehr nicht. Änderte sich zwar etwas in den letzten Jahren, aber das Grundprinzip ist immer noch das gleiche. Halt eben nur die Frage, inwieweit die ayurvedischen Sachen mit den westlichen Konstitutionstypen vereinbar sind. In einer Doku meinten die Ayurvedischen Ärzte selbst, dass es keinen Unterschied gibt und dies auch für westliche Menschen geeignet sei. Kann aber auch eine Art Werbung gewesen sein

Aber schon interessant dieses Zeug...

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [toxx](#) on Mon, 29 Dec 2008 02:08:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie war die Theorie mal, wer viel vögelt oder das Pälmmchen wedelt, bekommt HA weil die Natur auch weniger sexuell aktiven Männern eine Chance geben will/muss, daher klaut sie den Bösewichten die Haare und lässt die Snoobs somit besser für das weibliche Geschlecht aussehn.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Cynic](#) on Mon, 29 Dec 2008 10:50:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Muahaha, das klingt lustig Toxx.

Naja, wenn sich die Vermutungen, dass Männer mit Haarausfall im Jugendalter so gut wie immer Diabetis, Herzkrankheiten und anderes auch relativ früh bekommen, könnte man durchaus behaupten, dass vorzeitiger HA beim Mann dem weiblichen Geschlecht (oder auch andersrum) das schwache Erbgut signalisieren soll und sie sich nicht mit ihm Paaren sollen.

Das war übrigens mal die These von Tino zu dieser Thematik.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Wuschelkopf](#) on Mon, 29 Dec 2008 10:51:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Selten so gelacht.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [getaway](#) on Mon, 29 Dec 2008 11:49:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[/quote]

Dann müsste doch aber die AGA in südlicheren Ländern seltener bzw. in nördlicheren Ländern häufiger auftreten. Gibt's dazu Untersuchungen?[/quote]

ich war 2 mal für ein paar monate in indien und dort habe ich auch leute mit aga gesehen aber
1. habe ich dort fast keine leute unter 30 (ausnahmen bestätigen die regel) mit aga gesehen und das ist markant bei so einer grossen anzahl von indern!
2. auch die ältere generation dort leidet meiner ansicht nach weniger an aga, ich mein man sieht schon leute mit den typischen anzeichen aber noch lange nicht so viele wie bei uns!

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [lala](#) on Mon, 29 Dec 2008 11:55:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:ich war 2 mal für ein paar monate in indien und dort habe ich auch leute mit aga gesehen aber 1. habe ich dort fast keine leute unter 30 (ausnahmen bestätigen die regel) mit aga gesehen und das ist markant bei so einer grossen anzahl von indern!
2. auch die ältere generation dort leidet meiner ansicht nach weniger an aga, ich mein man sieht schon leute mit den typischen anzeichen aber noch lange nicht so viele wie bei uns!

was wiederum für Ayurveda sprechen würde, also zweitens zumindest

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [getaway](#) on Mon, 29 Dec 2008 12:04:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lala schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 12:55Zitat:ich war 2 mal für ein paar monate in indien und dort habe ich auch leute mit aga gesehen aber 1. habe ich dort fast keine leute unter 30 (ausnahmen bestätigen die regel) mit aga gesehen und das ist markant bei so einer grossen anzahl von inderern!

2. auch die ältere generation dort leidet meiner ansicht nach weniger an aga, ich mein man sieht schon leute mit den typischen anzeichen aber noch lange nicht so viele wie bei uns!

was wiederum für Ayurveda sprechen würde, also zweitens zumindest

kann sein aber ich halte es für eher unwahrscheinlich das sich der grossteil der inder mit ayurveda produkten gegen aga behandeln lässt weil den meisten schlicht das geld fehlt und sie doch lieber satt sind als das sie volle haare haben!

doch da ist noch ein anderer aspekt ich weis nicht in welchem thread es behandelt wurde doch sollte anscheinend in curry bockshornklee enthalten sein den sie ja bekanntlich viel essen aber ob das dann wirklich der auslöser ist weis ich auch nicht...

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [FearlessVampireKiller](#) on Mon, 29 Dec 2008 13:08:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das glaubst du doch selbst nicht.. herz. u. diabetis Probleme sind eher ein Problem unserer westlichen Komsumgesellschaft
Es gibt Völker, da gibt es sowas nicht..

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [kol789](#) on Mon, 29 Dec 2008 13:21:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es gibt auch Völker, da gibt es aga im Jugendalter (so gut wie) nicht. Zumindest denk ich mir das oft bei Bildern oder Dokus von Menschen die, in unserem Sinne, "Primitiver" leben.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [FearlessVampireKiller](#) on Mon, 29 Dec 2008 14:08:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vielleicht geht das ja einher. Es ist jedenfalls Fakt, dass unsere gesellschaft körperlich und geistig krank macht..

Es gab noch nie soviele psychisch kranke u. es gab noch nie soviele Menschen mit Herz.-Diabetis etc... sonstwas problemen.

Kein Wunder bei den ganze chemisch und anderweitig bearbeiteten Lebensmitteln.. u. viel zuviel

fett zucker und alk etc.

Der entscheidene Faktor wird vergessen, die Lebensenergie wird dadurch vernichtet.. ebenso bei genetisch verändertem Essen.. das ist wertlos! wer weiß wie die ganzen Mobilfunk strahlen etc. auf den organismus und auf die Psyche auswirken.. dass weiß doch kein MENSch weil man eben die messmethoden hiefür nicht hat... aber hauptsache erstmal groß Kohle machen.. scheiß doch drauf..

Wundert mich nicht, u. mich würde es auch nicht wundern wenn dass irgendwie alles mit der glatze zu tun hat.. ich weiß allerdings nicht wie das vor paar hundert jahren bei uns aussah?? darwin z.b. hatte auch ne platte oder freud oder ka wer noch

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [toxx](#) on Mon, 29 Dec 2008 15:23:18 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ganz so falsch ist das nicht. Glaube mich zu erinnern, gelesen zu haben, dass Samenergüsse eine enorme Menge an Zink fordern und das Testosteron ordentlich in die Höhe treiben.

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [minoxy](#) on Mon, 29 Dec 2008 17:27:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

FearlessVampireKiller schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 15:08vielleicht geht das ja einher. Es ist jedenfalls Fakt, dass unsere gesellschaft körperlich und geistig krank macht..

Es gab noch nie soviele psychisch kranke u. es gab noch nie soviele Menschen mit Herz.-Diabetis etc... sonstwas problemen.

Kein Wunder bei den ganze chemisch und anderweitig bearbeiteten Lebensmitteln.. u. viel zuviel fett zucker und alk etc.

Der entscheidene Faktor wird vergessen, die Lebensenergie wird dadurch vernichtet.. ebenso bei genetisch verändertem Essen.. das ist wertlos! wer weiß wie die ganzen Mobilfunk strahlen etc. auf den organismus und auf die Psyche auswirken.. dass weiß doch kein MENSch weil man eben die messmethoden hiefür nicht hat... aber hauptsache erstmal groß Kohle machen.. scheiß doch drauf..

Wundert mich nicht, u. mich würde es auch nicht wundern wenn dass irgendwie alles mit der glatze zu tun hat.. ich weiß allerdings nicht wie das vor paar hundert jahren bei uns aussah?? darwin z.b. hatte auch ne platte oder freud oder ka wer noch

selbst im Mittelalter hatten die Männer Probleme mit AGA.

Der höhere Stand hat sich dann wohl diese gepuderten Vogelnester auf die Birne gesetzt.

Auch bei unseren Artgenossen, den Schimpansen, gibt es einige die im Alter ne Platte haben.
Und das nicht selten.
Und die fressen, hoffe ich mal, keine Chemie.
Haarausfall mit einer natürlichen Auswahl oder Krankheiten in Verbindung zu setzen, halte ich für Schwachsinn.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 29 Dec 2008 19:25:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das mit den gepuderten Vogelnestern war doch erst 200 Jahre später
Ne aber du hast schon recht, AGA gab es mit Sicherheit schon immer, das kann wohl niemand bestreiten, aber eben die Anzahl der Geplagten in immer jüngeren Jahren, das gab es in dieser Form, so scheint es mir, in dieser Art und Weise nicht. Da brauch ich nur meine Eltern fragen. Die Frage ist nur, was ist der Grund

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [getaway](#) on Mon, 29 Dec 2008 19:29:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

toxx schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 16:23 Ganz so falsch ist das nicht. Glaube mich zu erinnern, gelesen zu haben, dass Samenergüsse eine enorme Menge an Zink fordern und das Testosteron ordentlich in die Höhe treiben.

na dann gott sei dank hab ich keine freundin!
wobei man dann auch wahrscheinlich besser den handbetrieb einstellen sollte!

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Brosec](#) on Mon, 29 Dec 2008 19:39:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 11:50 Muahaha, das klingt lustig Toxx.

Naja, wenn sich die Vermutungen, dass Männer mit Haarausfall im Jugendalter so gut wie immer Diabetis, Herzkrankheiten und anderes auch relativ früh bekommen, könnte man durchaus behaupten, dass vorzeitiger HA beim Mann dem weiblichen Geschlecht (oder auch andersrum) das schwache Erbgut signalisieren soll und sie sich nicht mit ihm Paaren sollen.

Das war übrigens mal die These von Tino zu dieser Thematik.

Glaube wirklich, dass da was dran ist! Die Haare fallen sicher nicht grundlos aus! Und über eines sind sich ja alle einig: Es sieht unattraktiv aus!

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 29 Dec 2008 19:51:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach deswegen stürzen sich die Frauen alle auf die Fetties, Hackfressen und Vollnerds mit Norwood-Null.

Kann an dieser Stelle nur wieder mal die schon oft genannte rhetorische Frage stellen: Was würde man selber tun? Würde man die dicke Trulle nehmen, die sich nicht richtig artikulieren kann und ein Trampel ist, aber das wunderschönste Haar auf Erden hat, oder doch lieber die mit dem Traumkörper, mit der man auch gepflegt ein Gespräch führen kann, die aber leider Gottes kein einziges Haar auf dem Kopf hat?

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [getaway](#) on Mon, 29 Dec 2008 20:00:06 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 20:51 Ach deswegen stürzen sich die Frauen alle auf die Fetties, Hackfressen und Vollnerds mit Norwood-Null.

Kann an dieser Stelle nur wieder mal die schon oft genannte rhetorische Frage stellen: Was würde man selber tun? Würde man die dicke Trulle nehmen, die sich nicht richtig artikulieren kann und ein Trampel ist, aber das wunderschönste Haar auf Erden hat, oder doch lieber die mit dem Traumkörper, mit der man auch gepflegt ein Gespräch führen kann, die aber leider Gottes kein einziges Haar auf dem Kopf hat?

die entscheidung wäre bei mir eohl eher ob ich überhaupt eine von beiden nehmen würde!

aber bei einer frau ist es doch wesentlich schlimmer ohne haare, denn eine glatze steht keiner frau so wirklich glaube ich und bei männern gibts doch viele denen das steht!

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 29 Dec 2008 20:08:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:denn eine glatze steht keiner frau so wirklich glaube ich
Würd ich nicht unbedingt behaupten. Wenns Männer gibt, denen sowas steht, dann gibts auch solche Frauen, aber dieses Bild der haarlosen Frau ist einfach zu ungewohnt und keiner kennt es wirklich.

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [minoxy](#) on Mon, 29 Dec 2008 20:32:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann schon sein.

Bei mir selber hat es eigentlich spät angefangen.

Aber bei den vielen jungen in unserem Betrieb kann ich das eigentlich nicht bestätigen.

Hab mal so nachgerechnet. Es sind 50. Schnitt ca. 25 Jahre

Davon kann man bei dreien eine AGA sehen.

Bei einem 26 jährigen ist es recht weit.

Bei allen anderen siehts noch top aus.

Kann man natürlich nicht als Statistik sehen. Ab mitte 30 wirds wohl deutlicher.

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Darkthunder](#) on Mon, 29 Dec 2008 21:01:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich seh vor allem viele, die kaschieren. Wenn man das einigermaßen oft gesehen hat, wie das aussieht, wenn jemand die kahlen Stellen kaschiert, dann sieht man das auch relativ leicht und von diesen laufen meiner Sicht n Haufen rum.

Ich jedenfalls merke, dass immer mehr noch jüngere als Meinereiner rumlaufen, was wirklich offensichtlich ist

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Brosec](#) on Mon, 29 Dec 2008 22:01:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 20:51 Ach deswegen stürzen sich die Frauen alle auf die Fetties, Hackfressen und Vollnerds mit Norwood-Null.

Kann an dieser Stelle nur wieder mal die schon oft genannte rhetorische Frage stellen: Was würde man selber tun? Würde man die dicke Trulle nehmen, die sich nicht richtig artikulieren kann und ein Trampel ist, aber das wunderschönste Haar auf Erden hat, oder doch lieber die mit dem Traumkörper, mit der man auch gepflegt ein Gespräch führen kann, die aber leider Gottes kein einziges Haar auf dem Kopf hat?

Natürlich die mit Vollem Haar! Das ist sogar ne instiktive entscheidung, da du dich einfach nicht zu der mit Glatze hingezogen fühlen wirst, da dir ihre Haarlichtung suggerieren wird, dass dieser Partner nicht infrage kommt....

Bei einer Frau sieht ne glatze ja noch um einiges unattraktiver als bei Männern aus! So hart das auch klingen mag, es ist leider so...

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [coola](#) on Mon, 29 Dec 2008 22:43:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Darkthunder schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 22:01 Ich seh vor allem viele, die kaschieren. Wenn man das einigermassen oft gesehen hat, wie das aussieht, wenn jemand die kahlen Stellen kaschiert, dann sieht man das auch relativ leicht und von diesen laufen meiner Sicht n Haufen rum.

Ich jedenfalls merke, dass immer mehr noch jüngere als Meinereiner rumlaufen, was wirklich offensichtlich ist

Beschreib mal, wie kaschiert wird bzw. wie meinst Du das???

Und wie erkennt man das?

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [lala](#) on Mon, 29 Dec 2008 23:08:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brosec schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 23:01 Darkthunder schrieb am Mon, 29 Dezember 2008 20:51 Ach deswegen stürzen sich die Frauen alle auf die Fetties, Hackfressen und Vollnerds mit Norwood-Null.

Kann an dieser Stelle nur wieder mal die schon oft genannte rhetorische Frage stellen: Was würde man selber tun? Würde man die dicke Trulle nehmen, die sich nicht richtig artikulieren kann und ein Trampel ist, aber das wunderschönste Haar auf Erden hat, oder doch lieber die mit dem Traumkörper, mit der man auch gepflegt ein Gespräch führen kann, die aber leider Gottes kein einziges Haar auf dem Kopf hat?

Natürlich die mit Vollem Haar!

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Cynic](#) on Mon, 29 Dec 2008 23:37:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Habe noch nie eine Frau mit AGA-Glatze (nicht kurzgeschoren. Stoppeln machen mEn sehr viel in der Optik aus) gesehen, die eine TRaumhaut und einen Traumkörper hat. Ich denke dazu sind die gar nicht mehr seelisch in der Lage, sich derart aufzurappeln und diesen Makel zu kompensieren.

Dann tragen sie lieber ein Toupet, aber Depris haben sie trotzdem.

Männer haben auch Depris deswegen (finde ich völlig natürlich), nur geben sie es bedeutend

weniger zu, weil man so ja immer noch zum Straßenbild passt.

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [dertim](#) on Mon, 29 Dec 2008 23:55:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cynic schrieb am Die, 30 Dezember 2008 00:37 Habe noch nie eine Frau mit AGA-Glatze (nicht kurzgeschoren. Stoppeln machen mEn sehr viel in der Optik aus) gesehen, die eine TRaumhaut und einen Traumkörper hat. Ich denke dazu sind die gar nicht mehr seelisch in der Lage, sich derart aufzurappeln und diesen Makel zu kompensieren.

Na ja, wann sieht man schon mal eine Frau mit richtig ausgeprägter AGA-Glatze?

Und einen "Traumkörper", sowie "Traumhaut" hat man auch nur in jungen Jahren. Welche Frau hat schon eine AGA-Vollglatze bevor sie 30 ist?

Dazu kommt, dass diejenigen, denen ihr Aussehen wichtig ist ("Traumkörper", "Traumhaut"), dann sowieso eine Perücke tragen würden.

Zum anderen: Ich bin zwar optisch ziemlich pingelig, eine gutgemachte Perücke würde mich allerdings nicht an einer Frau stören. Also, auf jeden Fall dann die mit Glatze.

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 30 Dec 2008 00:29:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich merk bei einigen, dass bei den GHE von weiter hinten die Haare nach vorne gekämmt wurden und der Rest vorne oft normal aufgestellt wird. Also bei den Leuten mit Gelfrisuren kenn ich das recht gut inzwischen. Charakteristisch ist meines Erachtens oft, dass genau diese Haare, die von hinten in die GHEs gegelt sind, oft recht plattgedrückt wirken. Noch extremer erkennt mans, wenn Haare von der Seite nach innen oder von innen leicht nach aussen gegelt werden.

Zugegeben, bei Gelfrisuren ists leicht zu erkennen, bei "Sprayfrisuren" nicht so dolle.

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Darkthunder](#) on Tue, 30 Dec 2008 00:36:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ach kommt schon Leute das war eine hypothetische Frage

Männer können sich aber trotzdem aufrappeln und viele gehen zum Training und formen ein bisschen ihren Körper, sie versuchen, alles andere aufrecht zu erhalten, weil eben das Haare halten so schwer ist, die versuchen das zu kompensieren. Eben hier muss man ein bisschen die Frauenperspektive einnehmen, für die der Körper auch nicht ganz unwichtig ist, aus

körperlicher Sicht jedenfalls.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Brosec](#) on Tue, 30 Dec 2008 02:10:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Frauen bekommen ja nur sehr dünnes und liches Haar, hab mal gehört, dass sie niemals eine Vollglatze bekommen können....

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [dertim](#) on Tue, 30 Dec 2008 02:29:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Brosec schrieb am Die, 30 Dezember 2008 03:10 Frauen bekommen ja nur sehr dünnes und liches Haar, hab mal gehört, dass sie niemals eine Vollglatze bekommen können....

Warum sollten sie das nicht können? Der genetische Drang dazu dürfte allerdings nur sehr selten so stark sein, ja. Obwohl es bestimmt häufiger vorkommt als man denkt. Welche Frau steht schon zu ihrer Glatze.

Hier ein Bild einer jungen Braut, welches ich letztens fand:

Will hier jetzt keine Diskussion über das Bild lostreten. Ja, ist eine Frau. Ja, ich fands auch lustig. Aber ich fand vor allem den Grad des HA's bemerkenswert.

File Attachments

1) [heirat.jpg](#), downloaded 24421 times



Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Hammerhaar](#) on Tue, 30 Dec 2008 08:24:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Viele junge Frauen haben heutzutage in erster Linie frontalen HA, die Haarlinie weicht bedeutend früher zurück als es nach dem "natürlichen Lauf der Dinge" geschehen würde (etwa um die 50).

Das ist dann die charakteristische hohe Stirn, sieht man vor allem, wenn die sonst ins Gesicht hängenden Haare zurückgesteckt sind.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Brosec](#) on Wed, 31 Dec 2008 04:05:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lol, wo hast du bitte das Foto ausgegraben? Aber ist ein Fake oder? Ansonsten hätte ich echt mitleid mit dem typ, ein echt armer teufel.....

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [dertim](#) on Wed, 31 Dec 2008 06:27:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [minoxy](#) on Wed, 31 Dec 2008 08:10:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hmmm, ich denke die Haare sind ihr kleinstes Problem.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Cynic](#) on Wed, 31 Dec 2008 10:02:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hammerhaar schrieb am Die, 30 Dezember 2008 09:24 Viele junge Frauen haben heutzutage in erster Linie frontalen HA, die Haarlinie weicht bedeutend früher zurück als es nach dem "natürlichen Lauf der Dinge" geschehen würde (etwa um die 50).

Das ist dann die charakteristische hohe Stirn, sieht man vor allem, wenn die sonst ins Gesicht hängenden Haare zurückgesteckt sind.

Und manche haben von Natur aus eine hohe Stirn. Das ist schwer zu beurteilen. Und dann kann diese Rückweichung auch durch zu stramme Pferdeschwänze entstehen (Alopecia mechanica).

Also ich sehe die klassische Mittelscheitellichtung viel häufiger. Aber dennoch haben vielleicht nur (ich schätze) 2..3% von den HA-Geplagten Frauen eine Neigung zur kahlen Stelle im Alter unter 40. Wobei wenn es bei 20..25 Jährigens Jungs einmal anfängt, kannst du zu 75-90% davon ausgehen dass entweder häßliche GHE's oder Tonsur innerhalb der nächsten 6..7 Jahre hervorblitzt.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Yes No](#) on Fri, 02 Jan 2009 20:04:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

desty schrieb am Mit, 24 Dezember 2008 07:08 Warum zum teufel will die Natur, das wir Haarausfall bekommen? Die Natur hat keinen Willen, es sind Weiblein und Männlein, die dafür verantwortlich sind, dass ihre Nachkommen HA haben. Zwar sind von HA betroffene, zB Männer, evtl weniger attraktiv, dennoch, nicht so unattraktiv, dass sich gar kein Weiblein fände; und so kommt es, wie es kommen muß..

Oberflächlich betrachtet erscheint HA als nur ein kosmetisches 'Problem', Tatsache aber ist, dass es idR weit mehr ist als das: Zitat: Die Entdeckung des neuen Glatzen-Risikofaktors ist auch

aus einem anderen Grund interessant – androgenetischer Haarausfall führt nämlich bei Betroffenen auch zu einer höheren Wahrscheinlichkeit von Herzerkrankungen, Insulinresistenz und verschiedenen weiteren Erkrankungen. Forscher haben den genauen Zusammenhang noch nicht entdeckt, doch sei die Wahrscheinlichkeit genetischer Ursprünge groß, wie Axel Hillmer vom Genome Institute of Singapore meint, der an der Uni Bonn eines der beiden Teams leitete, die die neuen Kandidaten auf Chromosom 20 ermittelten.
Quelle:heise.de/tr/Das-Glatzen-Gen--/artikel/117949/0/102

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [agame](#) on Wed, 07 Jan 2009 10:39:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal der Link zur Theorie

http://www.behav.org/kabai/abstracts/kabai_alopecia_prostate_cancer.pdf

"one of the largest study including 1446 prostate adenocarcinoma cases and 1390 controls depicted an association between vertex baldness and prostate cancer"

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 07 Jan 2009 12:30:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ desty: Ich glaub nicht das es überhaupt geplant war das wir Haarausfall bekommen. Möglicherweise war der Mensch auch nicht geplant und hat sich im Laufe der Zeit eben aus dem Affen oder andrem Tier weiter entwickelt. Für mich ist der Mensch ne misslungene Erfindung. Und WENN es einen Gott/Universum oder Urkraft etc. gibt, ist diese genau so unvollkommen wie wir oder hat mit unsrer Erschaffung einfach nicht viel zu tun. Und wozu sind die anderen 1000 Krankheiten gut???

Warum kommen welche behindert zur Welt?
Schon daß wir altern ist doch an und für sich schlimm genug.

So ist es eben.

Subject: Re: Evolution: Warum überhaupt Haarausfall?!
Posted by [benutzer81](#) on Wed, 07 Jan 2009 12:34:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

agame schrieb am Sam, 27 Dezember 2008 17:25Also diese Diäten können schon für viele Sachen gut sein, aber für die AGA bringt das nichts. Die Genetik lässt sich weder durch Fin

und erst recht nicht durch die Ernährung dauerhaft überlisten.
Andererseits wird jemand, der sich ständig schlecht ernährt und auch sonst ungesund lebt aber keine AGA-Gene hat, niemals AGA bekommen.

Dafür könnte seinen nachkommen (sofern ein derartiges leben bis zum zeugungszeitpunkt geführt wurde) eine viel höhere wahrscheinlichkeit für "defekte" gene zukommen. Erst langsam kommt man dahinter dass das erbgut/genetik kein starres gerüst ist, sondern sich zu lebzeiten verändern kann. Diesem thema wird in der wissenschaft gerade grosse aufmerksamkeit geschenkt.

Daher glaube ich auch dass einer genetischen disposition, welche das risiko für bestimmte krankheiten erhöht, mit einer gezielten lebensweise entgegengewirkt, bzw. das beste daraus gemacht werden kann und nicht hilflos ausgeliefert ist.

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [Brosec](#) on Wed, 07 Jan 2009 22:15:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Mit, 07 Januar 2009 13:30@ desty: Ich glaub nicht das es überhaupt geplant war das wir Haarausfall bekommen. Möglicherweise war der Mensch auch nicht geplant und hat sich im Laufe der Zeit eben aus dem Affen oder andrem Tier weiter entwickelt.

Für mich ist der Mensch ne misslungene Erfindung.

Und WENN es einen Gott/Universum oder Urkraft etc. gibt, ist diese genau so unvollkommen wie wir oder hat mit unsrer Erschaffung einfach nicht viel zu tun.

Und wozu sind die anderen 1000 Krankheiten gut???

Warum kommen welche behindert zur Welt?

Schon daß wir altern ist doch an und für sich schlimm genug.

So ist es eben.

Genau so ist es gut erkannt!

Du könntest dich genauso fragen, wozu ist Diabetes, oder Akne oder Schuppenflechte gut! Es sind meist krankheiten, die aufgrund einer Genetischen Schwäche entstehn. Allerdings glaub ich wirklich, dass Aga auch ein zeichen für Genetische Schwäche ist! Unter anderem auch ein grund warum ich eher keine Kinder haben möchte.... Naja womöglich kann ich eh keine mehr bekommen mit dem wässrigen ejakulat, was ich durch Fin bekommen habe

Subject: Re: Evolutio: Warum überhaupt Haarausfall?!

Posted by [griding](#) on Sun, 11 Jan 2009 01:35:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

desty schrieb am Mit, 24 Dezember 2008 07:08Hi

Ich bin wie jeden Tag geplagt, das mir mehr und mehr die Haare am Hinterkopf ausfallen und sich

die dämliche Kopfhaut immer mehr lichtet -.- Gerade am Hinterkopf isses die fieseste Stelle,.. aber naja, das isn anderes Thema.

Die Frage, die ich hier beantwortet haben möchte ist diesmal eine komplett andere:

Warum zum teufel will die Natur, das wir Haarausfall bekommen? Die Haare haben eine SCHUTZFunktion gegenüber Witterungsverhältnissen und Gehirnfrost (ok das war ausgedacht). Warum also fallen UNS die Haare aus und anderen nicht? Wie ist das evolutionstechnisch zu erklären?

Sind wir die höhere Spezies oder die dekadenten Haar-haber?

Wo ist der Sinn?

ach und bevor ich es vergesse: herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag Jesus!

Ich glaube wirklich dass es eine Art Einteilung unseres Rudels/Gruppe ist. Z.B. in männliche Krieger und Organisatoren. Die Frage ist, wer ist wer ???
